

Berthold Bock Stipendiumsbericht Paliano. November 2010



Sehr geehrte Frau Dr. Grimmer.

Hier nun der Bericht zu meinem Stipendiaufenthalt im Künstlerhaus Domus Artium in Paliano. Ganz allgemein möchte Ich mich bei Ihnen und dem Land Salzburg herzlich bedanken für diese wunderbare Möglichkeit, wieder einmal in einem ganz anderen Umfeld tätig sein zu dürfen. Für einen Maler und Filmemacher, sprich einen Bildkünstler, ist dieses Ort tatsächlich eine Offenbarung. Die Landschaft des östlichen Latium hat offensichtlich nicht umsonst im besonderen immer schon die Malerei inspiriert. Dies wurde mir bei meinem Aufenthalt eindrucksvoll bestätigt. Ich hatte mir vor Antritt des Stipendiums einen kleinen Plan zurechtgelegt und konnte diesen Dank der Landschaft und den dortigen Bedingungen bestens umsetzen.

In meiner Malerei verstehe Ich mich im Grunde als Atelierkünstler, jedoch habe Ich in Paliano mit großer Freude das Plen-Air wieder entdeckt. Ich hatte Dank des Wetters viele Tage die Möglichkeit , mich auf dem großen Gelände zu bewegen um einige Leinwände mit den mir direkt vorliegenden beeindruckenden Impressionen zu bestücken. Da sich die zeitgenössische Kunst heutzutage fast vollständig von der reinen Naturansicht verabschiedet, erlebte Ich diese Tätigkeit sogar als kleinen subversiven Akt.

Teile der dort entstandenen Leinwände verstehen ich als Skizzen, die auf eine Weiterführung im Berliner Atelier, dann im größeren Format ,warten. Andere sind für mich fertig gestellt.

Daneben konnte Ich auch meine Tätigkeit als Filmemacher, der seine Malerei mit dem bewegten Bild verzahnt fortsetzen und eine erste Idee für einen neuen Kurzfilm, der sich mit eben diesen arkadischen Landschaften des Latiums befassen wird, skizzieren.

Wie Sie mit Sicherheit feststellen können, hat mir der Aufenthalt sehr behagt. Auch die Zusammenstellung der Kollegenschaft war glücklicherweise sehr angenehm und im wahrsten Sinne unterhaltsam. Die Kommunikation war sogar so gut, dass wir am Ende unseres

Stipendiums spontan eine kleine Gruppenausstellung organisierten und die Künstler der benachbarten casa baldi, aber auch Leute aus Paliano einluden.

Das Bildmaterial habe Ich in Paliano fotografiert. Fotos der Arbeiten kann Ich Ihnen In besserer Qualität zukommen lassen, sobald meine Reprofotografien Anfang nächsten Jahres wieder bei mir im Atelier war, falls dies erwünscht ist.

Mit herzlichen Grüßen

Berthold Bock

Berlin, den 15.12.2010

Arbeitssituation Sommeratelier Paliano



Ausstellungsansicht der Gruppenausstellung ZENTRALRAUM

